

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: RAG - Wilton : design by Jack Lenor Larsen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In enger Zusammenarbeit mit dem international führenden Textildesigner Jack Lenor Larsen bringt die alteingesessene Teppichfabrik Ruckstuhl AG (RAG), Langenthal, eine jacquardgemusterte (Wilton) Teppichkollektion auf den Markt, die höchste Ansprüche an Design und Qualität erfüllt. «RAG-WILTON – Design by Jack Lenor Larsen» ist die bedeutendste Erweiterung des in den letzten Jahren ständig wachsenden RAG-Sortiments an hochwertigen Kokos-, Sisal-, Woll- und Wilton-Teppichen. Mit der eingegangenen Geschäftsbeziehung zu einem der berühmtesten Textilentwerfer unserer Zeit verfolgt das Schweizer Teppichunternehmen eine Sortimentspolitik, die die Bedürfnisse der Designers, Architekten und Innenarchitekten in den Mittelpunkt stellt.



RAG – WILTON DESIGN BY JACK LENOR LARSEN

Vom grossen, flauen Markt der Uni-Velours hebt sich die verständliche Modernität der Larsen-Designs wohltuend ab. Die Kollektion umfasst fünf mehrheitlich grossrapportige Dessins, in bis zu fünf ansprechenden Farbstellungen. Sämtliche Dessins werden in reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) hergestellt. Die Produktionsbreite beträgt ca. 100 cm, die Florhöhe 7 mm für Schnittflorqualitäten und 6 bis 9 mm für Schlinge/Schnittqualitäten.

Im Showroom des über 200 Jahre alten Firmensitzes in Langenthal präsentiert sich die RAG/Larsen-Designerkollektion Fachhändlern, Architekten, Raumausstattern und ihren Kunden in reizvoller Umgebung. Umrahmt von rustikalem Dachgebälk, handgefertigten alten Glasziegeln und verputztem Mauerwerk entwickeln die geometrisch und floral angelegten Dessins die volle Ausdruckskraft ihrer Farben und Strukturen. Gleichermassen wird augenfällig, dass das sich gegenseitig ergänzende Sortiment überall da verlegt werden kann, wo Kenner des guten Designs sich aufhalten. Eine strenge Qualitätskontrolle seitens des Herstellers sorgt dafür, dass die ursprüngliche Schönheit der Dessins lange erhalten bleibt.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

Links: Dessin «Bandolier» – ein sechseckiges Gittermuster in fünf verwandten Farben auf geschnittenem Veloursgrund.

Rechts: Dessin «Equinox» erinnert an traditionelle japanische Kimonomuster und bildet mit den Dessins «Arabesque» und «Millenium» eine Gruppe von Design-Teppichen, die eine Einheit von Farbe, Muster und Material darstellen.



Jack Lenor Larsen

Der vielfach ausgezeichnete Amerikaner skandinavischer Abstammung ist einer der angesehensten Pioniere des textilen Designs. Sein Bemühen gilt in erster Linie der Schaffung einer dem modernen Menschen dienenden glücklich- und frohmachenden Wohnatmosphäre. Der heute 56-jährige Künstler ist ein Allround-Talent: Architekt, Möbel-, Textil- und Porzellanentwerfer. Besonders gerne entwirft Jack Lenor Larsen Teppiche. Über diese Aufgabe sagte er einmal wörtlich: «Einen jacquard-gewobenen Teppich zu entwerfen ist wie ein Dessert für den Designer».

Dessin «Arabesque» – ein Flormuster in üppiger Kolorierung, zusätzlich belebt durch die geschnittene Velours Oberfläche. Geeignet als Milieu oder als Wand-zu-Wand Teppich.